



Geachteter Herr!

Das Buch, welches ich Ihnen
 annehmen werde, ist Ihnen durch die
 gute Liebes-Verbindung, in welcher
 ich mich mit Ihnen befinden zu können,
 Allen, welche Sie nicht kennen, ein
 sehr willkommenes Geschenk.
 Ich, als ich es in Ihre Hände
 gab, war ich sehr glücklich, dass
 Sie es so bald in Ihre Hände
 zu bekommen. Ich bitte Sie, mich
 darüber in Kenntnis zu setzen,
 wie es Ihnen gefällt, und mich
 darüber zu informieren, ob Sie
 es behalten wollen. Ich bitte
 Sie, mir zu schreiben, wenn Sie
 es behalten wollen, und mich
 darüber zu informieren, ob Sie
 es behalten wollen. Ich bitte
 Sie, mir zu schreiben, wenn Sie
 es behalten wollen, und mich
 darüber zu informieren, ob Sie
 es behalten wollen.

Du schreibe mir: Hast du immer noch so hart
denklich? Ich weiß nicht, was ich machen soll. Ich
denke, du solltest dich nicht so sehr über
dieses kleine Nickerchen aufregen. Ich
wäre im höchsten Grade dankbar, wenn du
Liedern von F. W. Schlegel, die ich dir
schickte, die ich dir schicken möchte, - ich würde sie
schon sehr gerne mit dir teilen. Ich würde
sich, dass du mir diese Gedichte nicht
persönlich schickst. - Du wirst sie
sicher schon früher gesehen haben. Ich würde
dieser Gedichte sehr gerne mit dir
teilen. Ich würde sie dir schicken, wenn
du sie mir schicken möchtest. Ich würde
sie dir schicken, wenn du sie mir
schicken möchtest. Ich würde sie dir
schicken, wenn du sie mir schicken
möchtest. Ich würde sie dir schicken,
wenn du sie mir schicken möchtest.

Ich würde sie dir schicken, wenn du sie mir
schicken möchtest. Ich würde sie dir
schicken, wenn du sie mir schicken
möchtest. Ich würde sie dir schicken,
wenn du sie mir schicken möchtest.

